

PHARMAZEUTISCHE BIOLOGIE

- 98 Die Biologie der Taxane
Eckhart Leistner

PHARMAKOLOGIE

- 104 Wirkmechanismus der Taxane
Volker Bartsch

MEDIZINISCHE CHEMIE

- 110 Neue Mikrotubuli-Stabilisatoren
Knut Baumann

PHARMAZEUTISCHE TECHNOLOGIE

- 115 Entwicklung neuer Taxan-Formulierungen 138
Heinrich Haas

KLINISCHE PHARMAZIE

- 122 Taxane: Pharmakokinetik und Interaktionspotenzial 148
Sven Simons | Ulrich Jaehde

KLINIK

- 128 Wirksamkeit und Toxizität der Taxane 152
Hans-Peter Lipp | Carsten Bokemeyer

Homepage:
www.
pharmuz.de



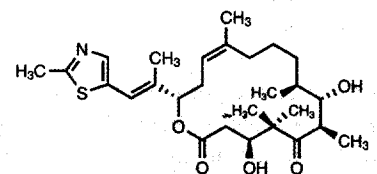
98 Die Biologie der Taxane

Die Entwicklung von Paclitaxel zu einem neuen Arzneimittel

veranschaulicht auf besondere Weise, in welchem Maße die Natur neue Konzepte für die Therapie liefern kann.

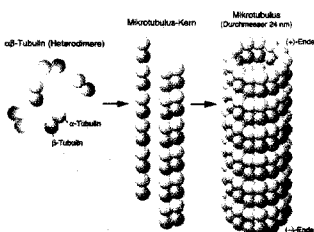
110 Neue Mikrotubuli-Stabilisatoren

Da Paclitaxel und Docetaxel bei der Behandlung bestimmter Tumore im fortgeschrittenen Stadium ein breites Spektrum unerwünschter Eigenschaften zeigen, wird derzeit intensiv nach neuen Mikrotubuli-Stabilisatoren gesucht.



Epothilon D (KOS-862)

104 Wirkmechanismus der Taxane



Taxane wirken zytotoxisch und proliferationshemmend auf sich rasch teilende Tumorzellen, indem sie polymerisierte Mikrotubuli stabilisieren und dadurch die Funktion der Mitosespindel beeinträchtigen.

115 Entwicklung neuer Taxan-Formulierungen

Die Anwendung von Paclitaxel und Docetaxel wird durch deren geringe Löslichkeit in wässrigen Medien erschwert. Eine Vielzahl von Forschungsarbeiten befasst sich mit der Entwicklung alternativer Formulierungsmöglichkeiten für Taxanverbindungen.

